

Die frühen Sitzungen – Band 1

Sitzung 1

Anfänge am Ouija-Brett

Sitzung 2

Frank Watts gibt Auskunft über Reinkarnationen und Dänemark

Sitzung 3

Der Name Seth wird zum ersten Mal erwähnt

Sitzung 4

"Ich möchte lieber nicht Frank Watts genannt werden; jene Persönlichkeit war ziemlich farblos." Seth

Sitzung 5

Von Zahnschmerzen über Planeten zur physischen Welt als Gedankenkonstruktion; Gedicht "Der Zaun"

Sitzung 6

Analyse von Robs Eltern; Bedeutung des Namens Ruburt für Jane

Sitzung 7

Todesschock und Geburtsschock

Sitzung 8

Persönlichkeitsfragmente, Super-Egos und Atlantis

Sitzung 9

Jane spricht ohne Ouija-Brett für Seth; York Beach: Die Erschaffung von Fragmentpersönlichkeiten durch kreative Energien

Sitzung 10

Erinnerungen aus dem Jahre 1670; Fragmentpersönlichkeiten als Samenträger der Gesamtpersönlichkeit

Sitzung 11

Veränderungen an Janes Händen in der Trance und das Erscheinen des Astralleibes im Spiegel

Sitzung 12

Die verschiedenen Leben von Robs Bruder Loren

Sitzung 13

Mentale Enzyme; der Aufbau der irdischen Ebene aus verfestigten Gedanken

Sitzung 14

Reinkarnationsgeschichten über Janes Großvater; die Wahrnehmung von Schönheit mit den äußeren Sinnen als Auslöser für nachfolgende innere Wahrnehmungen

Sitzung 15

Alpträume; Persönlichkeitsschichten und die Wichtigkeit der physisch-menschlichen Form für die Wesenheit

Sitzung 16

Die scheinbaren Gesetze von Ursache und Wirkung; die Wirkung der inneren Sinne und der mentalen Enzyme auf die Struktur des Universums

Sitzung 17

Die Zwischenebene als Sammelbecken von Fragmenten aller Entwicklungsstufen; Jane und Rob treffen Malba von der Zwischenebene; Haustiere und ihre Abhängigkeit von der psychischen Stärke ihrer Versorger

Sitzung 18

Das allen Dingen innewohnende Bewusstsein; innere Impulse und ihre Vertrauenswürdigkeit

Sitzung 19

Ob wissend oder unwissend - jeder Mensch ist ein Medium; die Camouflage und ihre vielfältigen Formen

Sitzung 20

Die inneren Sinne als Zugang zur inneren Realität; Aberglaube erzeugt Aberglaube; das Gehirn als verschleierter Geist

Sitzung 21

Familiengeschichten aus dem 17. Jahrhundert; verschiedene Existenzen und das Auftauchen neuer Persönlichkeiten

Sitzung 22

Über die Schwierigkeit, von innen stammende Informationen in verständliche Camouflage-Muster umzuwandeln

Sitzung 23

Über den Sinn der verschiedenen Reinkarnationen einer Wesenheit; die Atmung und das Träumen; Uhrzeit und psychologische Zeit

Sitzung 24

Evolution; das Zusammenspiel der inneren Sinne; über die Seele

Sitzung 25

Seele und Geist; außersinnliche Wahrnehmungen; Reaktionen auf einen Todesfall

Sitzung 26

Seth nimmt Jane und Rob ins Gebet; das erstmalige Auftreten von Selbst-Bewusstsein im Laufe der Evolution

Sitzung 27

Seth erklärt, weshalb Jane sich so für die Übermittlung von Trance-Botschaften eignet und wie wichtig Rob hierbei ist

Sitzung 28

Die komprimierte Zeit; Träume und Traumwelten; Halbpersönlichkeiten und Zweitpersönlichkeiten

Sitzung 29

Über das Selbstbewusstsein und die Individualität von Zellen

Sitzung 30

Seth als Wohnberater und Innenarchitekt

Sitzung 31

Über die Erschaffung des Universums; die Umwandlung von Vitalität in physische Materie; das ewige Sein aller Wesenheiten

Sitzung 32

Janes Rauchen als Überbleibsel aus vergangenen Leben; das heutige Wiedererscheinen von Persönlichkeiten aus römischer Zeit und aus dem Mittelalter

Sitzung 33

Der Wind und der Baum; grenzenlose Energie für alle; Seth über seine Existenzform als Energiewesen und Gestaltwandler; fliegende Untertassen; Gedicht "Wirst Du Von Wahrheiten Gelenkt"

Sitzung 34

Telepathische Kommunikation als sich ständig ereignender Prozess; Todesschock und Geburtsschock als Folge nicht beachteter Informationen der inneren Sinne; Drogen und ihre Folgen bei Bewusstseinsveränderungen

Sitzung 35

Inneres und äußeres Ego; die inneren Sinne; magnetische Eigenschaften von Wohn- und Schlafräumen

Sitzung 36

Zum ersten Mal offizielle Zeugen an einer ganzen Seth-Sitzung; Möglichkeiten und Ursachen für Verzerrungen bei der Durchgabe von Trance-Botschaften; der freie Wille im Kontrast zu den eingeschränkten Wahlmöglichkeiten einer Person auf der physischen Ebene; Tiere und die freie Wahl

Sitzung 37

Das äußere Ego als nachgeahmtes Bild des inneren Egos; die äußeren Sinne in Auseinandersetzung mit der physischen Realität; die inneren Sinne als Bewohner des inneren Universums; eine jede Existenz als Form der Selbst-Hypnose

Sitzung 38

Die Zusammenarbeit der inneren Sinne; die Flexibilität molekularer Konstruktionen

Sitzung 39

Eine kurze Sitzung: Seth nimmt Rücksicht auf Janes und Robs Unpässlichkeit

Sitzung 40

Die jedes Bewusstsein umgebenden Gewebekapseln oder Astralkörper; die Gewebekapsel als Schutzhülle des inneren Selbst; fliegende Untertassen aus anderen Ebenen

Sitzung 41

Die geräumige Gegenwart: Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft in der Gleichzeitigkeit

Sitzung 42

Die fortwährende Schöpfung aller Universen; die inneren Sinne und das expandierende Universum

Die frühen Sitzungen - Band 2

Sitzung 43

Innere Sinne, Camouflage, Räume und Träume

Sitzung 44

Raum und Zeit, Tod und Geburt und fünf Gesetze des inneren Universums: Werterfüllung, Energieumwandlung, Spontaneität, Dauerhaftigkeit und Schöpfung

Sitzung 45

Die Reise nach Innen; der Ozean des Wertklimas; Einsteins Intuitionen; Reinkarnation, Evolution und Wachstum; Kontakte mit außerirdischer Intelligenz; Hypnose und Weltraumreisen

Sitzung 46

Miss Callahan und Frank Watts; Marks andere Leben; Jane als Robs Sohn; Kabale und Liebe in Triev im 17. Jahrhundert und andere Verstrickungen

Sitzung 47

Roarcks andere Leben; Robs Bilder; Verzerrungen, Disziplin und Bescheidenheit

Sitzung 48

Robs Reisen durch Raum und Zeit; die psychologische Zeit als Methode zur Vorbereitung auf die Todeserfahrung

Sitzung 49

Mareth; inneres und äußeres Ego; Traumwelt, Traumbilder und Bildmuster; Energieumwandlung und Spinnennetze

Sitzung 50

Zellen, Moleküle, Atome und kleinere Partikel; weitere Gesetze des inneren Universums: Bewusstsein, die Fähigkeit zu unbegrenzter Beweglichkeit und die Fähigkeit zu unbegrenzter Veränderlichkeit und Umwandlung

Sitzung 51

Die psychische Gestalt; der Ursprung hinter dem Ursprung; Sperma und Fötus; der Aufbau einer Wesenheit und Kooperation als neuntes Gesetz des inneren Universums

Sitzung 52

Janes Nackenschmerzen und Mutterbeziehungen

Sitzung 53

Robs Übungen in psychologischer Zeit

Sitzung 54

Ruburt und Seth als Einheit; die immerwährende Individualität; Persönlichkeiten und Wesenheiten; Baumanalogien; Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft; Veränderung und Tod

Sitzung 55

Die Hallen und Räume des Selbst; die hemmenden äußeren Sinne; gegenseitige Abhängigkeit und Verbindung zwischen Selbst und Nicht-Selbst und Alternativen zur Raumfahrt

Sitzung 56

Wetter und Stimmung; emotionale Energie und physikalisches Klima; Reinkarnationen als Mann oder Frau

Sitzung 57

Telepathie; das unbegrenzte Selbst als Sender und Empfänger von Energien; sekundäre Persönlichkeiten und die Traumwelt; das Universum als Gestaltform

Sitzung 58

Äußeres Ego und inneres Selbst; die Entwicklung vom Ego zur Wesenheit; Jane, Rob und Seth als Glieder der gleichen Wesenheit; Janes und Robs Verhältnis zu Arbeit und Kunst

Sitzung 59

Trance-Tiefe; Verstehens-Pyramiden; Janes Pendel-Versuche; weitere Reinkarnationsverstrickungen und Qualitäts-Tiefe als zehntes Gesetz des inneren Universums

Sitzung 60

Die physikalischen Eigenschaften der Materie; die Energie hinter aller Materie; Wachstum, Zerfall und Dauerhaftigkeit als Illusion

Sitzung 61

Veränderung als Illusion; Energie als kosmischer Wind; Energiepulsierungen; positive und negative Materie; Antimaterie, Antischwerkraft und Antiraum

Sitzung 62

Die Natur der Energie; die Zusammenarbeit aller Bewusstseinsformen; Wachstum als Gesetz der Werterfüllung; Kapselverständnis und die Unabhängigkeit der Identität von Materie

Sitzung 63

Yolynda; zwei Universen und so viele Objekte wie Beobachter

Sitzung 64

Konstruktionen und Konstruktionsformen; Achtung vor allen Lebewesen; Katzen, Käfer, Stühle und Fernsehgeräte; Telepathie als verbindendes Glied; Schlauch oder Schlange?

Sitzung 65

Das Haus auf dem Land (Birch-Haus); Flüsse, Seen und Ozeane als Stimulans zur Entwicklung der inneren Kräfte und nützliche Ratschläge für einen Wohnungswechsel

Sitzung 66

Das Umfeld als Ausdehnung des Selbst; Geist und Gehirn; die Umsetzung aller Ideen; der gesunde Körper als Zeugnis eines inneren Gleichgewichts; der ständige Austausch zwischen allen Ebenen und Universen

Sitzung 67

Materielle und immaterielle Konstruktionen; Materie ist Aktion; Ruburt/Janes Arbeitsumfeld; Ouija-Brett-Kontakte und seltsame Ereignisse im Zustand der psychologischen Zeit

Sitzung 68

Seth erscheint und wird von Bill gezeichnet; Janes Gesichtszüge verändern sich; die Erwartungshaltung als Voraussetzung zur Erlangung erwünschter Zustände

Sitzung 69

Die Entstehung von Erscheinungen; Angst als Ursache für unvollständige Konstruktionen; Fragen und Antworten

Sitzung 70

Philip/Johns berufliches und privates Umfeld

Sitzung 71

Primäre und sekundäre Konstruktionen; Samen werden nicht zu Gras, Eicheln nicht zu Bäumen und Kinder nicht zu Erwachsenen; Ende der Einführung Seths zu seinem Material

Sitzung 72

Die nächste Stufe des Seth-Materials; Objekte als willkürliche Aufteilungen von Atomen und Molekülen; Form ist keine Eigenschaft der Materie; Konstruktionen verhalten sich gemäß den Erwartungen

Sitzung 73

Familie Pipers andere Leben; Tiefe als emotionale und psychologische Ausdehnung und die Bedeutung der Schilddrüse

Sitzung 74

Janes Kindheitskonflikte mit ihrer Mutter und ihre Probleme mit Autoritäten und Vorgesetzten

Sitzung 75

Form als Eigenschaft von Bewusstsein; psychologische Strukturen als Grundbedingung für die materielle Struktur des Universums; Hass als Resultat der psychologischen Manipulation von Angst

Sitzung 76

Emotionen als psychische Bausteine; die Erwartungshaltung als Kern der Individualität; physische Aktivität als Möglichkeit des Umgangs mit aggressiven Reaktionen

Sitzung 77

Die Wichtigkeit und die Gefahren von Glaubenssätzen; Erweiterung des psychischen und mentalen Horizonts durch physische Ausflüge; der Freundeskreis als Sicherheitsventil

Sitzung 78

Geschlossene Systeme existieren nicht; Erneuerung der psychischen Fähigkeiten durch ein sinnliches Eintauchen in sich selbst; durch Konzentration auf ein Ziel wird dieses erreicht

Sitzung 79

Psychologische Persönlichkeitsschübe und Energiestrukturen; Entropie; das Energiepotenzial eines Gedankens

Sitzung 80

Jane und Rob: Urlaubszeit und Arbeitsumfeld

Sitzung 81

Mentale Manipulationen von Materie; Mythen und Symbole; das Gotteskonzept als Verbindung zum inneren Selbst; Gott und die Kreuzigung

Sitzung 82

Der Glaube an eine Idee bringt eine Verpflichtung mit sich; Seth betont die Wichtigkeit seines Materials und gibt Hinweise für den Aufbau des ersten Buchs des Seth-Materials

Sitzung 83

Freud, Jung und die ursprünglich kooperative Natur der Libido; der Zweck des Seth-Materials liegt darin, dass sich die Menschheit selbst und die Welt, die ihre innere Realität widerspiegelt, besser versteht

Sitzung 84

Psychologische Zeit als einziges Mittel zur Erforschung des inneren Selbst; die Jahreszeiten als physische Konstruktionen des inneren psychischen Klimas; Konstruktionen, die nur durch ihre Auswirkungen erkennbar sind

Sitzung 85

„Ich bin nicht perfekt. Ich bin eine Persönlichkeit, keine alles verstehende und immer gerechte Gottheit und manchmal bin ich sogar zornig.“

Die frühen Sitzungen – Band 3

Sitzung 86

Die elektrische Natur der Gedanken; Kreativität als Resultat sich ständig verändernder Instabilitäten; mentale abgeschlossene Bereiche als Produktionsstätten aller materiellen Erscheinungen

Sitzung 87

Mentale abgeschlossene Bereiche als innerste Basis jeglichen Bewusstseins; Kapselverständnis als Eigenschaft aller Energieformen; Traumanalysen

Sitzung 88

Die verschiedenen Schichten des Unterbewusstseins; die Veränderung des Fokus als Voraussetzung für den Zugang auf andere Bewusstseinsstufen; Zweitpersönlichkeiten

Sitzung 89

„Weder besagt Karma irgendetwas über Auge um Auge noch ist in Karma irgendeine Spur von Bestrafung enthalten. Karma gibt es nur auf der physischen Ebene als Ergebnis persönlicher Entwicklung“ -Seth

Sitzung 90

Kommunikation zwischen Zwillingen; ein gefestigtes Ego als Voraussetzung für übersinnliche Unterfangen; Sitzungsanweisungen für Jane und Rob

Sitzung 91

„Hast du denn nicht gewusst, Ruburt, dass ich so großzügig sein kann?“ -Seth

Sitzung 92

Das Universum als Werk individuellen und kollektiven Schaffens; Traumobjekte, Traumhandlungen; Traumsymbole; Telepathie als Klebstoff des Universums

Sitzung 93

Träume als Spiegel des inneren Selbst in der geräumigen Gegenwart; Bewusstsein als Richtung, in die das Selbst zu einem bestimmten Zeitpunkt blickt; Traumanalysen

Sitzung 94

Die äußeren Sinne als Werkzeuge zur Interpretation der äußeren oder camouflierten Existenz; der Intellekt als Mittel, durch den sich das innere Selbst mit dem physischen Universum in Verbindung setzt

Sitzung 95

Die Wurzeln der Träume; die ewige Gültigkeit all dessen, was jemals existiert hat; die geräumige Gegenwart als Gefäß von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

Sitzung 96

Die primäre Energie-Gestalt als Resultat einer Ausdehnung im Sinne von Werterfüllung; das Konzept der Dreifaltigkeit; Träume als Notwendigkeit für das physische Überleben

Sitzung 97

Träumende Bäume; die reale Natur wahrscheinlicher Universen; die Traumwelt als natürliches Nebenprodukt der Beziehung zwischen innerem Selbst und physischem Sein

Sitzung 98

Die beinahe mystische Gültigkeit der Suggestionen derer, die einen Heilberuf ausüben; das Bewusstsein von Atomen und Molekülen; die Wechselwirkung zwischen Körper und Geist

Sitzung 99

Die Ursache für das Aufbrechen notwendiger physischer Muster beim Übergang von einer Ebene zur anderen; der Energie-Fokus von Kindern und Erwachsenen; Traumanalysen

Sitzung 100

Das Überleben des Egos als Notwendigkeit für die Existenz im physischen Feld; die Unzerstörbarkeit einer Persönlichkeit oder personalisierter Energie; Umwandlung als Voraussetzung für die Fortdauer jeder Persönlichkeit

Sitzung 101

Die Persönlichkeit beim Übergang von einer Ebene zur anderen nach dem physischen Tod; drei-, vier- und fünfdimensionale Universen

Sitzung 102

„Ruburt hinterfragt alles, was in diesen Sitzungen passiert, und manchmal denke ich, er glaubt überhaupt nichts von alledem“ -Seth

Sitzung 103

Sitzungsanweisungen für Jane und Rob; der Einfluss von Alkohol auf die Dissoziation; Seth über Jane und Robs Fortschritte aufgrund der Sitzungen und des Materials

Sitzung 104

Seth über Janes seltsame Erfahrungen mit der psychologischen Zeit und über Robs Portrait-Malerei; Janes weitere, aufwühlende Erlebnisse bei ihren eigenen Experimenten

Sitzung 105

Seth interpretiert Janes Todesahnungen im Zustand der psychologischen Zeit und in ihren Träumen

Sitzung 106

Seth gewährt Jane und Rob eine kurze Sitzung

Sitzung 107

Traumlandschaften, Traumwelten; die Verbindung zwischen der Traumwelt und der materiellen Welt; unsere unbewussten chemischen, elektrischen oder elektro-magnetischen Existenzen in anderen Dimensionen

Sitzung 108

Die äußere Natur oder Äußerlichkeit und die innere Natur oder Innerlichkeit der Energie; Wesenheiten als Haupterinnerungszellen des Wissens ihrer Gestaltpersönlichkeiten; das Universum der negativen Materie

Sitzung 109

Die parallele Entwicklung des materiellen Universums und des Universums negativer Materie; die scheinbaren Beginne von Träumen und Universen; das Traumuniversum und das Universum negativer Materie als Nebenprodukte des physikalischen Universums

Sitzung 110

Seth über sein Leben in Dänemark und darüber, was er liebt; die ständige Wiedergeburt des Selbst; Jane channelt neue Persönlichkeiten: "Die Gruppe"

Sitzung 111

Die gegenseitige Abhängigkeit des Traum- und des Materieuniversums; die Verwobenheit aller Systeme; die Reise nach Innen als Voraussetzung für die Erforschung des Traumuniversums

Sitzung 112

Zeit als ein Effekt, der innerhalb eines gegebenen Systems vom System selbst verursacht wird; die unveränderliche Natur einer mentalen Aktion

Sitzung 113

„Ich bin so ein Schwätzer. Ich darf das sagen, ihr nicht.“ -Seth

Sitzung 114

Der Mensch als Aktions-System innerhalb anderer Aktions-Systeme; die gegenseitige Abhängigkeit von Einheiten und Systemen und deren Simultanität

Sitzung 115

Die Kreuzigung als nichtphysische Realität; die Himmelfahrt Christi als Symbol für die Unabhängigkeit des Menschen von der physischen Materie; die Auswirkungen von Träumen auf die physische Realität

Sitzung 116

Jane und Seth experimentieren mit einer neuen Technik zur Übermittlung der Trancebotschaften

Sitzung 117

Eine sehr kurze Sitzung unter dem Weihnachtsbaum

Sitzung 118

Der scheinbar leere Weltraum; Bewohner anderer Realitäten; die Tore ins Traumuniversum; der physische Organismus als Sammelbecken für Informationen verschiedener Ebenen

Sitzung 119

Das innere Ego als richtungweisender Organisator des Unterbewusstseins und Lenker der Überlebensmechanismen zur Aufrechterhaltung der physischen Gesundheit; die Unterpersönlichkeiten im Unterbewusstsein

Sitzung 120

Die Existenz des physischen Körpers innerhalb vieler verschiedener Realitätsfelder; Geisteskrankheiten, Schizophrenie und andere mentale Unordnungen aufgrund chemischer Überschüsse im physischen Organismus; Hormone

Sitzung 121

Telepathie als notwendiges Kommunikationssystem innerhalb der physischen Struktur; über Ursprung und Zweck des Astralleibs; die verschiedenen Arten von Telepathie

Sitzung 122

Das elektrische Realitätsfeld und seine Auswirkungen auf die physische Realität; die Existenz des physischen Körpers als elektrischer, nichtstofflicher Körper; die elektrische Realität von Gedanken

Sitzung 123

Über den direkten Einfluss von Gedanken und Emotionen auf den physischen Körper; die elektrische Realität von Gedanken und Emotionen; Gedanken und Emotionen als elektrische Aktionen

Sitzung 124

Janes, Robs und Bills erfolglose ASW-Experimente

Sitzung 125

Die Intensität einer Realität im elektrischen Feld; Distanz im elektrischen Feld als Intensität einer Aktion; Anweisungen für eine Seance

Sitzung 126

Die Unabhängigkeit des Traums vom Träumenden in der elektrischen Realität; Gedanken als psychoelektrische Muster; die Wandlung des Egos von einer physischen zu einer elektrischen Existenz

Sitzung 127

Träume als Muster elektrischer Impulse; die elektrische und psychologische Realität von Träumen; Erwartungen als elektrische Realitäten; Schöpfungen im elektrischen Universum als zukünftige Ereignisse im physikalischen Universum

Sitzung 128

Die Existenz des inneren Selbst im elektrischen Universum; die sekundäre Existenz des Gehirns; der physische Körper und sein elektrisches Pendant

Sitzung 129

Seth tritt unerwartet auf; eine weitere ehemalige Bekanntschaft aus der Dänemark-Existenz; Reinkarnationsbeziehungen

Sitzung 130

Seth erklärt Janes Halbtrance-Zustand zwischen der inneren und der äußeren Realität

Sitzung 131

Die Elektrizität im physischen Feld als Projektion einer größeren elektrischen Realität; Massendichte und Intensität von Träumen; Pulsierungsintensitäten und Impulsbereiche

Sitzung 132

Einige mahnende Worte an Ruburt/Jane; eine neue Stimme spricht durch Jane: die Pater Trainor-Sitzungen

Sitzung 133

Die Unvollendetheit des inneren Selbst, der Wesenheit und des Egos; die Vitalität des Universums als hinter allem stehend; der Frosch im Universum

Sitzung 134

Die Ursprünge der Emotionen; Emotionen als wichtigstes Werkzeug zur Gestaltung der Realität; Träume als Ventil aggressiver Emotionen

Sitzung 135

„Und falls ich für irgendjemanden, der das Material liest, nicht spirituell genug scheinen sollte, dann lasst mich sagen, dass ich nie vorgegeben habe, der Heilige Geist zu sein.“ -Seth

Sitzung 136

Wandel als Voraussetzung für Identität und Werterfüllung; die Einzigartigkeit von Gedanken und Identitäten

Sitzung 137

Die Übermittlung von Gedanken von einem Individuum auf ein anderes; Aktion als Atem der inneren Vitalität

Sitzung 138

Bewusstsein als Resultat einer Abfolge kreativer Dilemmas; Identitäten als Aktionen, die sich ihrer selbst bewusst sind; das Bewusstsein des Selbst und das Ego-Bewusstsein

Sitzung 139

Aktion als innere Vitalität einer jeden Realität; das Ego als Aktion

Sitzung 140

Seth erklärt Janes neue Art der Trance und ihre erhöhte Energiekonzentration

Sitzung 141

Die Identität als untrennbarer Teil der Aktion; Bewusstsein als Aktion, die sich selbst wahrnimmt; die kreativen Dilemmas als Grundlage für alle Realitäten und das Herz aller Bedeutung

Sitzung 142

„Die Ansicht, dass der Mensch eine einzige Spezies ist, eine weltumfassende Bruderschaft, dämmt oder gefährdet den individuellen Menschen in keiner Weise und gefährdet auch in keiner Weise die Nationen, sondern wird eine der größten Hoffnungen der Menschheit sein, ohne die keine Nation wird fortbestehen können.“ -Seth

Sitzung 143

„Freude ist eine Waffe. Der Mensch, der sich freuen kann, kann die Welt sehr verändern. Freude ist keine rückgratlose Idiotie. Ihr Rückgrat ist stärker als dasjenige der Bitterkeit.“ - Seth

Sitzung 144

Aktion als Vitalität des Universums, der alle Realitäten entspringen; Träume als Reflexionen innerer Erwartungen

Sitzung 145

Mangelnde Werterfüllung als Ursache für Angst; blinde Angst als Ursache für Hass; die verschiedenen Opfer- und Täterrollen des Egos

Sitzung 146

Die künstliche Natur der Grenzen zwischen dem Ego, der Persönlichkeit, dem inneren Selbst und der Wesenheit

Sitzung 147

„Die verschiedenen unglücklichen Auswirkungen, die scheinbar durch das Rauchen verursacht werden, werden nicht so sehr von den Zigaretten hervorgerufen als viel mehr von jenen psychischen Gewohnheiten, die eine Persönlichkeit veranlassen, in solchen Gewohnheitsmustern Sicherheit zu suchen, die zwanghaft werden.“ -Seth

Sitzung 148

Anspannungen, Verspannungen und Janes idealisiertes Bild von sich selbst

Die frühen Sitzungen – Band 4

Sitzung 149

Das Traumuniversum als ständige Realität; Traumsymbole als Bedeutungsträger für alle Teile der Persönlichkeit; Realität als ein Ergebnis des Fokussierens von Energie und Aufmerksamkeit; die mentalen und psychischen Strukturen des Traumuniversums

Sitzung 150

„Wenn man bedenkt, dass Ruburts gute Stimmung während all dieser Jahre nur von der Zigarette zwischen seinen Lippen abhing...“ Seth

Sitzung 151

Erhöhte mentale und physische Gesundheit durch die Spontaneität der Gefühle; alle menschlichen Vorstellungen über die Zeit als Illusionen und Täuschungen

Sitzung 152

Janes erfolgreiches Einwirken auf ihr Unterbewusstsein; Kleiderkauf mit dem Pendel; die Reaktion des persönlichen Unterbewusstseins auf Schwingungen von Farben und Geweben

Sitzung 153

Objektivität und Subjektivität des inneren Egos; Schöpferische Spannung und schöpferische Verzerrung als Grundlage für eine neue Realität

Sitzung 154

Das Potenzial des menschlichen Körpers: mit den Augen hören, mit den Ohren sehen

Sitzung 155

Manuskripte, Verträge, Verleger: „Das Seth-Buch wird zur richtigen Zeit fertig gestellt“ Seth

Sitzung 156

Ein unterdrücktes Gefühl ist nie wirklich unterdrückt; es gibt keine Grenzen, nur Verschiedenheiten

Sitzung 157

Die Wirkung von Telepathie; Ratschläge für einen disziplinierten Zeitplan

Sitzung 158

Pater Trainor meldet sich erneut; Magengeschwüre als Auslöser für Rückblicke; eine weitere Veränderung von Janes Trance-Verhalten; Seth blickt mit Janes Augen; dröhnende Stimmphänomene zu unchristlicher Stunde

Sitzung 159

Selbstsuggestion als häufige Ursache von Krankheit; die Konzentration von Energie auf eine Krankheit als Grund für deren Anhalten; Krankheit als Symptom ungelöster Probleme; Heilung hängt vom Glauben daran ab>

Sitzung 160

Suggestion im Sinne von Erwartung; das physische Bild als Konstruktion des inneren Selbst; mutierte Gene als Resultat innerer Verzerrungen des Gen-Bewusstseins; Emotionen als natürliche Kontrollvorrichtungen

Sitzung 161

Das sich irrende Ego; Gefühlsexplosionen als Antwort auf das erstarrte Ego; Dauerhaftigkeit als Tod des Egos und der Persönlichkeit; ein Geschwür als überflüssige Sekundärpersönlichkeit

Sitzung 162

„Es mag sich in der Tat wie eine allzu starke Vereinfachung anhören. Ihr seid jedoch genau das, was ihr zu sein denkt und jeder Gedanke spiegelt sich in der physischen Materie des menschlichen Organismus wieder.“ Seth

Sitzung 163

Suggestionen als Projektionen von Informationen ins physikalische Universum; die Wahl zwischen konstruktiven und hemmenden Suggestionen; Krankheit als Resultat einer behindernden Aktion

Sitzung 164

Angenehme und schmerzhaft stimuli als grundlegende und notwendige Bestandteile des Bewusstseins; die Wichtigkeit der richtigen Wahl von Aktionen in Bezug auf Krankheit und Gesundheit

Sitzung 165

Biologie und Persönlichkeit; Intellekt und pflanzliches Leben; Neurosen als Ursache der Ablehnung von Aktion durch das Ego; positive Aspekte von Sekundärpersönlichkeiten; Flexibilität als Voraussetzung für Dauerhaftigkeit

Sitzung 166

Die Persönlichkeit als biologische, elektrische und psychologische Realität; die Verkäuferpersönlichkeiten von Philip und Mark; Jane besucht ein Medium und wird von Seth getadelt

Sitzung 167

Das Ego als Leiter der Aktivitäten der Beziehungen zwischen der Persönlichkeit und dem physikalischen Umfeld; Energiemangel als Folge zu vieler vom Ego abgelehnter Aktionen

Sitzung 168

Innere und äußere Vorbereitungen auf die Reise zum Hypnose-Symposium und zu Dr. Instream

Sitzung 169

Gespräche zwischen dem Philosophen Seth und dem Psychologen Dr. Instream

Sitzung 170

Experimente für Dr. Instream und Stimmphänomene für die Wissenschaft; klare Worte über Leute, die nicht sehen, weil sie nicht sehen wollen

Sitzung 171

„Ich werde versuchen, euch auf jede nur mögliche Art zu helfen“ Seth

Sitzung 172

„Ich bin kein Schutzengel und ich flattere auch nicht mit meinen Flügeln“ Seth

Sitzung 173

Die Grenzenlosigkeit des Selbst; die Traumebene als Entfaltungsraum verdrängter Aktionen; das innere Ego als „Ich“ der Träume; Problemlösungen durch Traumdramen

Sitzung 174

Die Vermeidung psychischer und physischer Krankheiten durch Traumtherapien; Kriege, die von schlafenden statt wachen Nationen geführt werden könnten

Sitzung 175

Elektromagnetische Störungen als Ursache für eine kurze Sitzung

Sitzung 176

Erinnerungen an Dorinella; Geschichten aus Robs Familie; Familiengruppen als Energiegestalten

Sitzung 177

Multiple Persönlichkeiten; die Kommunikation der verschiedenen Aspekte des Selbst im Traumzustand; die Wirksamkeit nicht erinnelter Träume; Buddhismus

Sitzung 178

Auswirkungen von im Traum erhaltenen Suggestionen auf die wache Persönlichkeit; Freude und innere Erfüllung als Voraussetzung für die Aufrechterhaltung der physischen Struktur; Vorteile für das Ego durch größere Flexibilität

Sitzung 179

Beginn der Umschlagtests und der Tests im Allgemeinen als Trainingsmöglichkeiten für Jane

Sitzung 180

Es gibt keinen Schleier, durch den die menschliche Wahrnehmung nicht sehen kann, außer dem Schleier der Ignoranz, der vom materialistischen Ego gewoben wird." Seth

Sitzung 181

„Es ist erstaunlich, dass der Mensch die im Schlaf verbrachten Stunden bereuen kann, nur weil er nicht realisiert, wie intensiv er arbeitet, wenn sein Ego sich dessen nicht gewahr ist.“ Seth

Sitzung 182

Eine Unterhaltung zwischen Freunden über Familienangelegenheiten, Heuschnupfen und tibetische Mönche

Sitzung 183

Die innere Erfahrung als einzig wahre Dimension der Existenz

Sitzung 184

Nachbarn, Frank Watts, Tätowierungen und fliegende Untertassen

Sitzung 185

Heilende Kräfte als natürliche Schutzmechanismen aus einer inneren Quelle; Ernährungstipps für la Seth: Mäßigung beim Fleischkonsum als Voraussetzung für die Entwicklung innerer Kräfte

Sitzung 186

Janes Ungeduld mit sich selbst nach der Beendigung des ASW-Buches und ihre Lust auf ein neues Projekt

Sitzung 187

Freiheiten und Fähigkeiten im Traumzustand; Träume als Basis des physischen Umfeldes; die elektrische und chemische Realität von Suggestionen; Hypophyse und Schilddrüse

Sitzung 188

Ektoplasma, Traumbilder und Astralkörper; chemische Organisationen und elektrische Ladungen; Träume als kontinuierliche Prozesse

Sitzung 189

Die Zusammensetzung der Luft, gleichmäßige Temperaturen und gutes Wetter als vorteilhafte Bedingungen für die Übertragung von Trance-Material

Sitzung 190

Nachbarn hören den lautstarken Seth durch die offenen Fenster aus einer Distanz von 200 Metern und machen sich Sorgen um Jane und Rob

Sitzung 191

Traumbilder als Ausweitungen des Selbst; die Nichtverantwortlichkeit der Traumbilder gegenüber dem Ego; Seths eigene Erklärungen für die Stimmefekte

Sitzung 192

Seth gibt Bill Gallagher Hinweise auf indianische und jesuitische Artefakte des 7. und 17. Jahrhunderts und auf eine rätselhafte, goldene Truhe im Seneca See

Sitzung 193

Subjektive Erfahrungen als Auslöser für Veränderungen im physischen Körper; die gegenseitige Beeinflussung der Menschen durch ihre Träume

Sitzung 194

Der REM-Schlaf; Vorschläge für Traumuntersuchungen; das Traumlaboratorium der eigenen Persönlichkeit; Träume von Kindern

Sitzung 195

Durch emotionale Reaktionen hervorgerufene elektromagnetische Kräfte; emotionale Systeme im Schlafzustand; Verbindungen zwischen Träumenden und Ereignissen gleicher Art

Sitzung 196

Elektromagnetische Systeme und Wetter; Telepathie zwischen Träumenden; ein spontanes Telepathie-Experiment von Jane, Rob, Peggy und Bill

Sitzung 197

Die Vereinigung von Ego und Unterbewusstsein nach dem physischen Tod; Das Ego als Zensurbehörde, die nur im Schlaf umgangen werden kann

Sitzung 198

„Krankheiten müssen jedoch in erster Linie durch die Veränderung der grundlegenden mentalen Gewohnheiten behandelt werden“ Seth

Sitzung 199

Die elektrische Natur der Gedanken; Kreativität als Resultat sich ständig verändernder Instabilitäten; mentale abgeschlossene Bereiche als Produktionsstätten aller materiellen Erscheinungen

Die frühen Sitzungen – Band 5

Sitzung 199

Seth interpretiert zwei Träume von Jane; Beginn der Telepathie-Tests mit den Gallaghers; Fortführung der Instream-Experimente; 15. Umschlagtest

Sitzung 200

Jane trifft Seth im Traum in Gestalt eines jungen Mannes aus einem früheren Leben; Fortsetzung der Traumanalyse für Jane; 2. Gallagher-Experiment

Sitzung 201

Die Untrennbarkeit von Materie und Energie; die Verbindung zwischen Objekten und ihren Besitzern; 3. Gallagher-Experiment; 11. Dr. Instream-Test

Sitzung 202

Die Natur des Astralkörpers: Der Astralkörper als unsichtbares Selbst und das innere Ego als das "Ich" des Astralkörpers; die Veränderung vergangener Erfahrungen mittels Selbst-Suggestion

Sitzung 203

Fahrten der Inkas nach Florida und zwei unentdeckte Inka-Siedlungen; die Christus-Persönlichkeit und Gott; Teilhard de Chardin; Himmel und Hölle

Sitzung 204

Jane wird eine Teilzeitstelle als Tänzerin angeboten; Seth spricht in einer Bar mental mit John Bradley

Sitzung 205

Ein Brief von Seth an Dr. Instream über die Telepathie-Experimente

Sitzung 206

Seth spricht zum ersten Mal zu einer Gruppe von vier Personen; wie Seth Menschen wahrnimmt und sieht; Suggestionen für die Erinnerung an Träume

Sitzung 207

Die elektromagnetische Realität einer jeden Aktion; die elektromagnetische Aura im Trancezustand; Seths Erklärung für die Kerzeneffekte

Sitzung 208

Primäre Gesetzmäßigkeiten - sekundäre Gesetzmäßigkeiten; inneres Ego und primäre Realitäten - äußeres Ego und sekundäre Realitäten

Sitzung 209

Tipps für die Aufzeichnung von Träumen; Themen, auf die hin Träume untersucht werden sollen; Träume im Zusammenhang mit Jahreszeiten und Räumen

Sitzung 210

Die Veränderung der Körperchemie durch Verzweiflung; Janes telepathische Wahrnehmungen über den Gesundheitszustand anderer Menschen; Gründe für das Misslingen von Telepathie-Tests

Sitzung 211

Die verschiedenen Zeiten im Traumgeschehen; die Bewusstheit aller Persönlichkeitsschichten; das Selbst, das sich selbst erforscht

Sitzung 212

Physiologische und meteorologische Messungen im Zusammenhang mit den Sitzungen; Bewusstseinschichten und Temperatur; 21. Dr. Instream-Test; 18. Umschlagtest

Sitzung 213

Die jungfräuliche Geburt und die Kreuzigung - die Bedeutung der Christuslegende; Ideale und Taten des Christentums; Weihnachten als Zeit der Regeneration

Sitzung 214

Seth spricht zum ersten Mal vor größerem Publikum; die Dimensionen von Aktion; die größere Wahrnehmungsfähigkeit des inneren Selbst und der tieferen Schichten des Unterbewusstseins

Sitzung 215

Das Verhältnis von Ego und Intuition zur Aktion; die irrige Vorstellung über das Selbst als ein Fels unveränderlicher Identität; ein weiterer Peggy Gallagher-Test

Sitzung 216

Rob und sein Bruder Bill stürzen eine Schlucht hinunter, springen über einen Wasserfall und Rob erhält von seinem Vater eine Giftspritze; Seth analysiert drei Träume von Rob

Sitzung 217

Eine Kerzenflamme spielt verrückt; Seth sieht für Jane und Rob erfolgreiche Jahre voraus; 25. Dr. Instream-Test; 22. Umschlagtest

Sitzung 218

Zeit 1, Zeit 2, Zeit 3, ... Selbst 1, Selbst 2, Selbst 3, ...: Die Theorien von Priestley und Dunne über den Aufbau der Realität im Vergleich mit Seths Konzepten

Sitzung 219

Das Ego und Momentpunkte; Momentpunkte als Intensitäten und elektrische Realitäten; 27. Dr. Instream-Test; 24. Umschlagtest

Sitzung 220

Rob taucht in eine andere Dimension und trifft auf ein seltsames Wesen; Beginn der Erklärungen über das System der invertierten Zeit

Sitzung 221

Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft als subjektive Wahrnehmungen der geräumigen Gegenwart; das System der invertierten Zeit als größte Annäherung an die Natur der Zeit

Sitzung 222

Jane und Rob beeinflussen durch ihre veränderte Einstellung den Allgemeinzustand ihres Autos; 30. Instream-Test; 27. Umschlagtest

Sitzung 223

Larns Devonsdorf, Graton und Brons Martzen - noch mehr über die Dänemark-Leben von Jane, Rob und Seth im 17. Jahrhundert

Sitzung 224

Die Existenz der Vergangenheit als eine Serie elektromagnetischer Verbindungen; die ständige Neuschöpfung der Vergangenheit und Neurosen als Folge, wenn das nicht geschieht

Sitzung 225

Das Kind im Manne; die Illusion der scheinbaren Stabilität; die fortwährende Existenz von Vergangenheit und Zukunft im Jetzt

Sitzung 226

Das Realwerden einer jeden Wahrscheinlichkeit; Wahrscheinlichkeiten statt Ursache und Wirkung; Werterfüllung als systemübergreifendes Prinzip

Sitzung 227

Wahrscheinlichkeiten, die für das Ego keine Realität erlangen; der Teil des Selbst, der die nicht im physischen System real gewordenen Wahrscheinlichkeiten erfahren kann

Sitzung 228

Das Geben und Nehmen zwischen Mensch und physikalischem Wetter; Stürme als konstruktives Ventil chemischer Überschüsse im menschlichen Organismus

Sitzung 229

Schneesturm in Elmira - Jane und Rob werden eingeschneit; Seth erklärt die Ursachen für Janes Rückschläge bei den Umschlag-Experimenten

Sitzung 230

Endlich: Der definitive Erscheinungstermin für Janes erstes ASW-Buch; Seth sagt Jane und Rob hohe Lebensalter voraus

Sitzung 231

Die invertierte Zeit als gleichzeitig zur physikalischen Zeit agierendes System; Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft als nur für das Ego reale Erfahrungswerte

Sitzung 232

Die Qual der Wahl - welches wahrscheinliche Ereignis soll im physikalischen System Realität erlangen? 38. Instream-Test; 32. Umschlag-Experiment

Sitzung 233

Das beständige Geben und Nehmen zwischen wahrscheinlichem und träumendem Selbst; die Kontrollfunktion des Unterbewusstseins für das Ego

Sitzung 234

Die Abhängigkeit des Egos von den anderen Schichten des Selbst bei seinen Entscheidungen; Energielagerhäuser im Wahrscheinlichkeitsfeld

Sitzung 235

Das Ego als nur eine von vielen selbst-bewussten Schichten des Selbst; das Erkennen des Gesamtselft seiner selbst-bewussten Anteile als Voraussetzung für seine Entwicklung

Sitzung 236

Über die Wichtigkeit der beständigen Anwendung von Suggestionen; Seths eigene Vorstellungen über den Aufbau des ersten Seth-Buchs

Sitzung 237

Die Kommunikation zwischen Essenzpersönlichkeiten und der physischen Realität; die Existenz der invertierten Zeit als Hauptgrundlage für das Hellsehen

Sitzung 238

Seth hält sich in seinem Porträt auf und erteilt Peggy Ratschläge bei ihrem Bursitis-Problem

Sitzung 239

Assoziationen aus Träumen, aus der Vergangenheit und aus der Zukunft; 45. Instream-Test; 38. Umschlag-Experiment

Die frühen Sitzungen – Band 6

Sitzung 240

Präkognition und Telepathie; der physische Körper als Basisstation; die Geruchserfahrung in Träumen; Rob fällt in Trance; 39. Umschlagexperiment; 46. Instream-Experiment

Sitzung 241

Eine Gestaltpersönlichkeit oder psychologische Brücke als Kommunikationsmedium - die verschlungenen Pfade zwischen Seth und Jane

Sitzung 242

Das Ego im Wandel eines Lebens; die Existenzweise der Überlebenspersönlichkeit und ihr Verhältnis zum Individuum; Kommunikation zwischen der Überlebenspersönlichkeit und dem physischen System

Sitzung 243

Das unterbewusste Wissen des physischen Körpers; Übersetzungskünste des inneren Selbst; Sinneseindrücke aus dem äußeren Umfeld und der inneren Realität

Sitzung 244

Familienfoto mit Seth; Freuds irreführende Terminologie; der molekulare und atomare Aufbau von Traumorten; Massen-Wahrnehmung und Massenträume

Sitzung 245

"Der Tod bringt nicht automatisch Erleuchtung oder Entwicklung. Jene, die benebelt waren, bleiben weiterhin benebelt." –Seth

Sitzung 246

Seth schlägt ein monatliches Treffen für interessierte junge Leute vor und möchte Jane und Rob als Lehrer verpflichten; Jane plant ein neues Buch

Sitzung 247

Eine Sitzung speziell für Marian Spaziani über ihre bevorstehende Operation und ihre unterbewussten Wünsche

Sitzung 248

Die verschiedenen Realitäten von Atomen und Molekülen; Quasare und Evolution; Nostradamus und Napoleon; die Transparenz des Universums für die inneren Sinne; Vergangenheitsveränderung von Nationen

Sitzung 249

Quasare und Intuition; Quasare als Verkörperung reiner Energie; der Einfluss von Quasaren auf alle Universen und Systeme

Sitzung 250

Atome als Energietransformatoren für das physikalische System; Atomkerne und Antimaterie; Quasare als Urheber der Energie; der nur scheinbare Tod von Sternen

Sitzung 251

Mehr Fragen als Antworten nach einer ungewöhnlichen, ungeplanten Freitagabendsitzung mit Gästen

Sitzung 252

Veränderungen und Fortschritte bei Janes Trancearbeit und die Auswirkungen auf ihr physisches Wohlbefinden; notwendige psychologische Schranken zwischen Jane und ihrem Umfeld

Sitzung 253

Massenträume oder kollektive Träume als Weg zu gemeinsamen Problemlösungen; Massenträume und Weltbilder; Tumorbildung durch innere Konzentration

Sitzung 254

Die Vereinten Nationen als realisierter Massentraum; das präkognitive Wissen über alle Ereignisse; die Wirkung von Träumen auf physische Energie

Sitzung 255

Basis-Identitäten und ihr Auswechseln der Egos; potenzielle untergeordnete Egos als Ergebnis psychologischer Erfahrungen vergangener Leben

Sitzung 256

Die Wechselbeziehung zwischen dem dominanten Ego und der inneren Identität; Zeitsequenzen und das Verharren auf Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft; Rob als Teil der Seth-Hauptidentität

Sitzung 257

Seth über Robs Familie; Rob als Priester in der Boston-Existenz; Intuition vor Intellekt; das fortlaufende Zeitsystem als Wahrnehmungshilfe für das Ego

Sitzung 258

Unbekannte Systeme innerhalb der physischen Realität; die unbemerkten Überlebenspersönlichkeiten; die vielen Rollen der Primärpersönlichkeit

Sitzung 259

Die Kontaktaufnahme mit anderen Realitäten im Traumzustand; Wachbewusstsein und Ego - zwei ungleiche Dinge; der Mentalkörper als Form des Selbst in der vierten Dimension

Sitzung 260

Mentale Raumfahrten außerhalb unseres Sonnensystems; der Mental- oder Astralkörper als nächster menschlicher Entwicklungsschritt; Traumreisen zu anderen Planetensystemen

Sitzung 261

Levitation; drei verschiedene Projektionsformen und ihre Anwendungsbereiche; der Traumkörper als Existenzform nach der letzten Reinkarnation

Sitzung 262

Phantome des Unterbewusstseins; spontane Projektionen; Projektionen in die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft; 57. Umschlagexperiment; 66. Dr. Instream-Experiment

Sitzung 263

Eine kurze ungeplante Sitzung über Janes Bücher und Robs Bilder

Sitzung 264

Janes und Robs Träume von Skifahrern, Schüttelfrösten, kleinen grünen Männchen und tropischen Heilern; Seth über Levitations- und Projektionsversuche

Sitzung 265

Alpträume, Halluzinationen und andere Konstruktionen auf Projektionsreisen; die Epiphysen-Eingangs-Projektion; die molekulare Struktur des projizierenden Selbst

Sitzung 266

Die Energie von Gedanken oder mentalen Bildern; Ähnlichkeiten zwischen geträumten, halluzinierten und physischen Objekten; 59. Umschlagexperiment; 70. Dr. Instream-Experiment

Sitzung 267

Atmosphärische Spannungen in der Luft und das emotionale Klima im Haus; das Gehirn als Camouflagemuster; Jane und das Rotkehlchen

Sitzung 268

Der Gebrauch der inneren Sinne bei Projektionen; Pseudoprojektionen; mögliche Gefahren, Verwirrung und Desorientiertheit bei Projektionen der dritten Form

Sitzung 269

Das Wachsein im Traumzustand; Projektionen im Traumzustand; Intuition und Projektion; der physische Körper als Vehikel nur für das Ego

Sitzung 270

Das innere Ego als psychisches Becken, welches das volle Potenzial der Persönlichkeit einer jeden Inkarnation enthält; das innere Ego als Ich der Träume und als Quelle der Inspiration

Sitzung 271

Eine kurze Sitzung, weil Jane sich nicht wohl fühlt

Sitzung 272

Biografisches aus Janes Leben; umgelenkte, destruktive Energien; problematische Eltern-Kind-Beziehungen als Ursache für spätere Hürden

Sitzung 273

Die Riesenrad-Analogie; das Ego als Galionsfigur auf der Suche nach dem inneren Selbst; Projektionen, die nur während des letzten irdischen Zyklus erreicht werden

Sitzung 274

Seth erklärt die Struktur des Selbst mit seinen chemischen und elektromagnetischen Verbindungen; Sexualität, Farben und Jahreszeiten als unterstützende Faktoren für Projektionen

Sitzung 275

Energieverbrauch als Grundlage für Erfahrungsintensitäten; die Gezeiten des Bewusstseins; Kreativität als emotionales und psychisches Charakteristikum

Sitzung 276

Physische Krankheitssymptome als Resultat misslungener mentaler Problemlösungsversuche; die Zubereitung von Nahrung als psychische Handlung

Sitzung 277

Projektionen fördernde Suggestionen und Visualisierungen; veränderte Wahrscheinlichkeiten durch Projektion; Treffen mit Überlebenspersönlichkeiten während Projektionen

Sitzung 278

Die Auswirkungen positiver und negativer Einstellungen; Janes Bedenken über die Folgen der Veröffentlichung ihres Buches; 66. Umschlagexperiment

Sitzung 279

Äußere Umstände als Materialisierungen des inneren Klimas; die gegenwärtige Existenz als Projektion; das Erscheinen des reisenden Selbst in anderen Systemen

Sitzung 280

Seth als Diagnostiker, Chemiker, Gesundheitsratgeber, Diätexperte und als Haushaltshelfer für Jane und Rob und auch für die Katze

Die frühen Sitzungen – Band 7

Sitzung 281

Selbstmitleid und leidenschaftliche Wünsche als Katalysatoren; Heuschnupfen als Schutzmechanismus und Symptom von Hilflosigkeit; 68. Umschlagexperiment

Sitzung 282

Die Nachtodperiode als Sprungbrett in verschiedene Existenzen; Wurzelträume als Mittel zur Aufrechterhaltung der inneren Kommunikation; Flugträume als reale Erfahrungen

Sitzung 283

Die Verschmelzung des inneren und äußeren Egos; das Auftauchen eines neuen Bewusstseins; 69. Umschlagexperiment

Sitzung 284

Reisen in der inneren Realität; Wurzel- oder Grundannahmen als Hauptbasis für den Zusammenhalt des physikalischen Systems; die acht Hauptgrundannahmen

Sitzung 285

Die Wurzelannahmen als Grundgerüst des Camouflagesystems; LSD als Möglichkeit, Wurzelannahmen zu durchbrechen; psychedelische Drogen als Gefahr für das Ego

Sitzung 286

Wie Seth bei den Umschlagexperimenten arbeitet; Wurzel- oder Grundträume als Repräsentanten der inneren Erfahrungswelt; Fallträume und Träume über vergangene Leben

Sitzung 287

Physische Objekte als Massenhalluzinationen; die uncamouflierten Zonen zwischen den physischen Systemen; das Herz eines Systems

Sitzung 288

Seth über Janes Kontrollverlust während einer tiefen Trance; Alkohol und Koffein als Katalysatoren zur Freisetzung der inneren Kräfte

Sitzung 289

Die elektrische Kodierung einer Erfahrung; der physische Gewichtsverlust bei Projektionen; Kaffee als Stimulans für Traumprojektionen

Sitzung 290

Männerträume - Frauenträume; Reptilienträume - Säugetierträume; die Ausdehnung des Zellbewusstseins; 72. Umschlagexperiment

Sitzung 291

Generische Bilder als Erinnerungsspeicher einer Persönlichkeit; das Kapselverständnis einer Zelle aufgrund des generischen Systems

Sitzung 292

„Ihr erschafft eure Realität aufgrund eurer Erwartungen, und das ist eine der größten Wahrheiten. Etwas Besseres kann ich euch nicht sagen.“

Sitzung 293

Seth über die Gründe für Janes Muskelkrämpfe; Jane als Energieumwandlerin; die Bestimmung von Energie-Niveau und -Periode durch ein Studium der Träume

Sitzung 294

Weitere Ratschläge Seths für Janes Gesundheit; Seth macht als Experiment Angaben über den Ferienaufenthalt der Gallaghers in Nassau

Sitzung 295

Krankheiten als antrainierte Reaktionen; Veränderungen der RNA-Muster aufgrund innerer elektrischer Ladungen; Subpersönlichkeitsstrukturen

Sitzung 296

Wunsch, Erwartung und Einstellung als Weg zur Verwirklichung einer Wahrscheinlichkeit; 74. Umschlagexperiment

Sitzung 297

Krankheit als physische Materialisation von Verzerrungen im inneren Selbst; physische Schwächung aufgrund von Furcht, der man sich nicht gestellt hat.

Sitzung 298

Ruburt / Jane trifft Miss Callahan im körperlosen Zustand; eine einfache Methode für Projektionen; 75. Umschlagexperiment

Sitzung 299

Eine kurze Sitzung für Jane / Ruburt am Ende der Erholungsphase

Sitzung 300

Reinkarnation und Projektion - Gemeinsamkeiten und Unterschiede; die persönliche Erwartung als Ursprung aller Wahrnehmungen; Krankheiten als Ergebnis innerer Verzerrungen

Sitzung 301

Das Supraselbst oder Suprabewusstsein als Gesamtidentität der diversen in unterschiedlichen Systemen handelnden Teile des Selbst; das Supraselbst als angestrebtes Modell, an dem das gegenwärtige Selbst gemessen wird

Sitzung 302

Die gegenständliche Welt als Resultat innerer Aktion; die Körperchemikalien als Zündstoff der Gedankenenergie; die physische Umwelt als direkter Ausläufer des physischen Selbst

Sitzung 303

„Man braucht nicht zu sagen, wer man ist, wenn man weiß, wer man ist; und wenn man sagt, wer man ist, dann weißman nicht, wer man ist.“

Sitzung 304

Die Unentrinnbarkeit aus der physikalischen Illusion während der physischen Existenz; die Einheit des Selbst mit seiner Wesenheit; 78. Umschlagexperiment

Sitzung 305

Die elektromagnetische Verbindung zwischen allen möglichen Realitätssystemen; alle Selbst als Projektionen von Allem-Was-Ist; der persönliche Gott eines jeden Selbst

Sitzung 306

Fortgeschrittenere psychologische Strukturen; die Grenzen psychedelischer Erfahrungen unter dem Einfluss von LSD; das Ego als künstliche Abtrennung des Gesamtselbst

Sitzung 307

Das Ego als Dolmetscher bei psychedelischen Erfahrungen; Gefahren aufgrund psychedelischer Drogen; chemische Stoffe als Richtungsgeber auf psychedelischen Reisen

Sitzung 308

Die Funktion von Epiphyse, Thalamus und Schilddrüse bei psychedelischen Erfahrungen; Farbe riechen - Klang hören; Wahnsinn als eine andere Sicht der Realität; 80. Umschlagexperiment

Sitzung 309

Veränderungen des äußeren Egos aufgrund psychedelischer Erfahrungen; das Ego als selbstbewusste Aktion; die grundlegende Struktur des Gesamtselbst

Sitzung 310

Die Existenzform von Überlebenspersönlichkeiten; Kontakte mit zukünftigen Selbst im Rahmen von psychedelischen Erfahrungen; 81. Umschlagexperiment

Sitzung 311

Die multidimensionale Existenz dessen, was als Gott bezeichnet werden könnte; Alles-Was-Ist und die Pyramidengestalt; die vielen Egos des inneren Selbst oder der Gesamtpersönlichkeit

Sitzung 312

Die elektromagnetische Eigenschaft des Gesamtselfst; die Akzeptanz der Reinkarnation als Voraussetzung für eine umfassende Psychologie; das Gehirn als Camouflagemechanismus des physisch orientierten Selbst

Sitzung 313

Eine Seth-Sitzung für John Bradley - Seth macht Vorhersagen zu Johns beruflicher und familiärer Situation

Sitzung 314

Der Nutzen von Yoga; Seth als Paartherapeut von Jane und Rob; von der Wichtigkeit, sich selbst zu sein; die Bedeutung von Spiritualität

Sitzung 315

Weitere Aussagen von Seth über Johns berufliches und familiäres Umfeld; Janes Symptome als Auswirkungen von Störungen zwischen dem bewussten und dem unbewussten Selbst

Sitzung 316

Seth analysiert Janes Ängste, die sich aufgrund der Veröffentlichung ihres ASW-Buches ergeben; Janes Identifikation mit ihrer Mutter als eine der Ursachen ihrer körperlichen Symptome

Sitzung 317

„Ihr müsst euch in erster Linie an diese einfache Wahrheit erinnern: Für das Selbst gibt es kein Höher oder Niedriger. Es gibt kein niedriges Unterbewusstsein und kein hohes Überbewusstsein. Sie sind ein und dasselbe.“

Sitzung 318

Körperliche Symptome durch telepathisches Wissen; der Konflikt zwischen Ego und Unterbewusstsein; das Verständnis des Konflikts als Voraussetzung für Heilung

Sitzung 319

Das Ego als sich ständig verändernde Mischung aus unterschiedlichen Teilen des Selbst; der Prägungsprozess einer Persönlichkeit

Sitzung 320

Hausputz à la Seth; die Wichtigkeit, alle Anteile des Selbst zu beachten; das spontane Selbst und sein Verlangen nach Ausdruck

Sitzung 321

Informationen über vergangene Leben durch einen leichten Trancezustand beim Pendeln; eine Veränderung der Gewohnheiten als Möglichkeit, das innere Selbst zu befreien

Sitzung 322

Das Zwischenselbst als Lenker der Traumaktivitäten und ausgleichendes Moment zwischen Ego und Unterbewusstsein

Sitzung 323

Vertrauen als Voraussetzung für wirksame Suggestionen; sofortige Kontrolle der Effektivität einer Suggestion als Zeichen von Zweifel

Sitzung 324

Aufgestaute kreative Energie als mögliche Ursache von körperlichen Symptomen; die zeitliche Verzögerung bei Suggestionen

Sitzung 325

Die Lenkung der Konzentration auf Gesundheit und Vitalität als Voraussetzung für Heilung; Erwartung und Einstellung - die radikale Abkehr von negativen Suggestionen

Sitzung 326

Von den Ebenen, die im Schlaf besucht werden; Seth als Begleiter von Jane und Rob bei Projektionen; Gedankenformen und Überlebenspersönlichkeiten

Sitzung 327

Hellsehen, Projektionen, Telepathie und Präkognition; die Unabhängigkeit des inneren Egos vom Wachselbst; das Selbst in Bewegung

Sitzung 328

Nichtphysische Projektionsumwelten; die Stabilität des physischen Systems aufgrund seiner Bewohner; die magnetische Vibration bei Projektionen

Sitzung 329

„Wenn ihr auch nur eine Sache in eurem Universum seht, die euch missfällt, dann schaut in euch selbst, denn ihr habt geholfen, sie zu erschaffen.“

Sitzung 330

Seth analysiert Janes Stimmvolumen und ihre Projektion während des Referats für die High School-Klasse in Boston

Sitzung 331

Das Existenzumfeld einer verstorbenen Person als Erzeugnis ihrer Erwartungen; die Aufspaltung der Lebenskraft bei Projektionen physischer Personen; Schulklassen für Verstorbene

Sitzung 332

„Zu helfen und die Hilfe nur widerwillig zu leisten ist schlechter als überhaupt nicht zu helfen, denn dann seid ihr der Zeit ohne jeglichen Gewinnes beraubt.“

Sitzung 333

Eine Seth-Sitzung für John Bradley und Barbara Ingold mit Analysen vergangener Leben im 9., 15. und 17. Jahrhundert

Quelle: www.sethverlag.ch